

Einen Menschen lieben,
heißt einwilligen,
mit ihm alt zu werden
Albert Camus



GOTTESDIENST
ZUR
TRAUUNG VON XXX UND XXX

AM 28. AUGUST 2010
NEUSTÄDTER MARIENKIRCHE

Musik zum Eingang: *G.F. Händel: Alla Hornpipe (Wassermusik)*

Chor live: *Song of Joy*

Begrüßung

Gebet

Halleluja

Hal - le - lu - ja, Hal - le -

1. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le -

The first system of musical notation consists of two staves. The top staff is a vocal line in G major (one sharp) with a treble clef, containing four measures of music with lyrics 'Hal - le - lu - ja, Hal - le -'. The bottom staff is a piano accompaniment in G major with a treble clef, containing four measures of music with lyrics '1. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le -'.

lu - ja, Hal - le - lu - ja,

lu - ja. Hal - le-lu-ja, Hal-le - lu, Hal-le-lu-ja,

The second system of musical notation consists of two staves. The top staff is a vocal line in G major with a treble clef, containing four measures of music with lyrics 'lu - ja, Hal - le - lu - ja,'. The bottom staff is a piano accompaniment in G major with a treble clef, containing four measures of music with lyrics 'lu - ja. Hal - le-lu-ja, Hal-le - lu, Hal-le-lu-ja,'.

Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

The third system of musical notation consists of two staves. The top staff is a vocal line in G major with a treble clef, containing four measures of music with lyrics 'Hal - le - lu - ja.'. The bottom staff is a piano accompaniment in G major with a treble clef, containing four measures of music with lyrics 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.'.

2. Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, / seine Gerechtigkeit,
Amen. / So wird euch alles von ihm hinzugefügt. / Halleluja,
Halleluja.

3. Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun. / Suchet, und ihr werdet finden. / Klopf an, und euch wird die Türe aufgetan. / Halleluja, Halleluja.
4. Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt, / dass sie den Weg zu ihm findet / und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. / Halleluja, Halleluja.

Legende

Eine alte Legende erzählt, dass es da zwei Menschen gab, die überaus glücklich miteinander lebten. Sie waren zufrieden, mit dem was sie hatten und miteinander teilten. Ihre Liebe wuchs durch die Jahre ihres Zusammenlebens. Nichts und niemand konnte diese Liebe zerstören.

Eines Tages lasen sie in einem alten Buch, dass es da irgendwo, in weiter Ferne, vielleicht am Ende der Welt, einen Ort gäbe, wo unermessliches Glück herrsche. Ein Ort sollte dies sein, so sagte das alte Buch, an dem der Himmel die Erde küsst.

Die beiden beschlossen, diesen Ort zu suchen. Der Weg war lang und voller Entbehrungen. Bald wussten sie nicht mehr, wie lange sie schon unterwegs waren; doch aufgeben wollten sie nicht. Fast am Ende ihrer Kraft, erreichten sie eine Tür, wie sie im Buch beschrieben war. Hinter dieser Tür sollte es sich befinden: Das große Glück, das Ziel ihres Hoffens und Suchens. Welch eine Spannung war in ihnen – wie wird er aussehen, der Ort, an dem der Himmel die Erde küsst, der Ort, an dem ein solches Glück herrscht.

Sie klopfen an. Die Tür öffnete sich. Sie fassten sich an der Hand und traten ein. Da standen sie nun – wieder mitten in ihrer Wohnung. Am Ende dieses langen Weges waren sie wieder bei sich zuhause angekommen. Und sie verstanden: Der Ort, an dem der Himmel die Erde küsst, ist der Ort, an dem die Menschen sich küssen. Der Ort, an dem der Himmel die Erde berührt, ist der Ort, an dem Menschen sich berühren. Der Ort, an dem der Himmel sich öffnet, ist der Ort, an dem Menschen sich füreinander öffnen. Der Ort des großen Glücks ist der Ort, an dem Menschen sich glücklich machen.

Wo Menschen sich vergessen

1. Wo Men-schen sich ver - ges-sen, die We - ge ver -
 las-sen, und neu be - gin-nen, ganz neu,
 da be-rüh-ren sich Him-mel und Er-de, dass Frie-den
 wer-de un - ter uns, da be-rüh-ren sich Him-mel und
 Er - de dass Frie-den wer - de un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, / die Liebe bedenken, / und neu beginnen, ganz neu, / da berühren sich Himmel und Erde...
3. Wo Menschen sich verbünden, / den Hass überwinden, / und neu beginnen, ganz neu, / da berühren sich Himmel und Erde...

Evangeliumslesung 1. Korinther 13 – Hohelied der Liebe

Gesangssolo *Love Story*

Ansprache

Chor live: *Wenn ich alle Sprachen*

Trauzeremonie

W. A. Mozart: *Laudate Dominum*

Euer Ja
Euer Ja ist ein Ja.
Euer Ja ist keine JaJa
Euer Ja ist kein "Möglicherweise"
Kein "unter Umständen"
kein probeweise
Euer Ja ist kein: Naja
Euer Ja ist ein Ja zu Euch
Wie Ihr seid
und wie Ihr werden könnt

Chor live: *Credo in unum deum*

Dankgebet



Großer Gott wir loben dich

The image shows a musical score for the hymn 'Großer Gott wir loben dich'. It consists of four staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with '1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Vor dir neigt die Er - de sich'. The second staff continues with 'Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke. und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.'. The third staff has 'Wie du warst vor al - ler Zeit,' and the fourth staff concludes with 'so bleibst du in E - wig - keit.'.

1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, / stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh: / "Heilig, heilig, heilig!" zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not: / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.
11. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / lass uns nicht verloren.

Fürbittengebet

Zwischen den Fürbitten singen wir:

Meine Hoffnung und meine Freude

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne
Stär-ke, mein Licht, Chris-tus, mei-ne Zu-ver-
sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich
nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in a 3/4 time signature, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with 'Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne'. The second staff continues with 'Stär-ke, mein Licht, Chris-tus, mei-ne Zu-ver-'. The third staff continues with 'sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich'. The fourth staff concludes with 'nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.' There are some musical markings, such as a '3' over a triplet of notes in the second staff and a fermata over the final note of the fourth staff.

Vater unser

Segen

Chor live: *Gott segne dich*

Kollektenzweck: *Kirchenmusik für ...*

Musik zum Auszug:

Jeremiah Clarke - Prince of Denmark's March

Nach der Trauung: Photographische Aufnahme vor der Kirche, es werden alle Gottesdienstbesucher gebeten, zu bleiben!

Mitwirkende:

Hauptdarsteller: Name des Brautpaars
Pfarrer: Name des Pastors
Orgel: Name des Kantors
Chor: Chor live der ev. Jakobusgemeinde
Gesang: xxx
Klavier: xxxx
xxxxx

Texte und Gebete: Namen der Lektoren

Blumenkinder: Lisa Mara
Alina

Trauzeugen: Name der Trauzeugen

12. Juni 2000

Neustädter Marienkirche

Orgelmusik zum Einzug

Begrüßung



Chor live Kyrie eleison

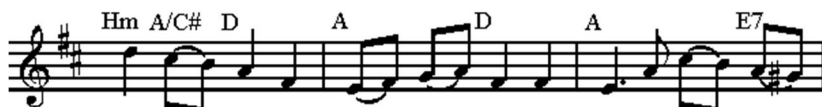
Aktion Steine und Kerzen

Wir singen gemeinsam:

Geh aus mein Herz EG 316



1. Geh aus mein Herz und su - che Freud in



die-ser lie-ben Som-mers-zeit an dei-nes Got-tes



Ga - ben. Schau an der schö-nen Gär - ten Zier und



sie-he wie sie mir und dir sich aus-geschmük ket

2. Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder,
Berg, Hügel, Tal und Felder.

4. Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinne;
ich singe mit, wenn alles singt
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.



Übertragung Psalm 139

(gelesen von xxx)

Du, Gott gehst mir unter die Haut,
bist mir näher, als ich mir selbst.
In mir geborgen, birgst du mich in dir.

In dir ruhte ich als zeitloser Gedanke
Bevor noch dein Wollen und Lieben
In meine Geschichte mich entließ.

Könnte ich doch begreifen, was ich höre,
dass alles Tun und Lassen ohne dich
niemals war, nicht ist und nie sein wird.

Und bist du mir zu nah, zu viel,
und versteckte ich mich im Gleißeln der Sonne
und entzöge mich dir in der Kälte des Alls,
so wäre ich dennoch gehalten in dir.

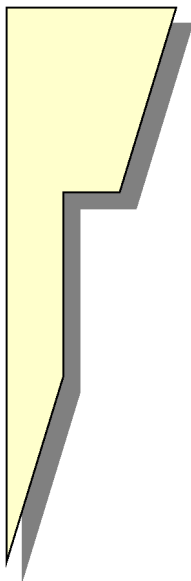
Und wollte ich frei sein von dir
Auch um den Preis der ewigen Nacht,
so wärst du auch dort zuhause
und Finsternis verliert seine Bedeutung.

So komme ich von dir und gehe zu dir.
Lass mich spüren, Gott, wer ich bin,
damit ich mich selbst nicht verfehle
und nicht den Weg deiner Liebe.

Halleluja (Leonhard Cohen)

(xxx, Alt // xxx, Sopran)

Trauspruch



*So zieht nun an herzliches Erbarmen,
Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;
und ertrage einer den andern
und vergebt euch untereinander,
wie der Herr euch vergeben hat,
so vergebt auch ihr.
Über alles aber zieht an die Liebe,
die da ist das Band der Vollkommenheit.
Und der Friede Christi regiere in eurem Herzen;
und seid dankbar.
Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.*

nach Kolosser 3, 12-15

Ansprache
Endlich wieder einen Ehe-Ring....



Chor live

Halleluja lobt Gott in seinem Heiligtum

Segnung



Chor live zusammen mit dem Silberbrautpaar

*Wenn ich alle Sprachen dieser Welt sprechen könnte,
und ich könnt' sie alle verstehn,
wenn ich den Gesang des Paradieses verstünde,
säuge wie die Engel so schön,
dann wäre meine Sprache nur Sprachlosigkeit,
wie lärmende Pauken, wie Glockengeläut,
wie berstende Felsen, wie Glas, das zerbricht - hätte ich die Liebe nicht*

*Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich,
die Liebe verletzt nicht und redet nicht schlecht.
Die Liebe sucht Frieden, freut sich an der Wahrheit,
sie trägt dir nichts nach, und sie sucht nicht ihr Recht.
Die Liebe verändert der Welten Verlauf,
die Liebe hört niemals auf*

*Wenn ich auch Visionen hätte wie die Propheten,
wär mir kein Geheimnis verhüllt,
könnte ich mit meinem Glauben Berge versetzen
und wär ganz mit Weisheit erfüllt, -
dann wär'n diese Gaben nur wertloser Tand,
wie Steine im Wasser, wie rieselnder Sand,
wie welkende Blätter in herbstlichem Licht - hätte ich die Liebe nicht!*

*Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich,
die Liebe verletzt nicht und redet nicht schlecht.
Die Liebe sucht Frieden, freut sich an der Wahrheit,
sie trägt dir nichts nach, und sie sucht nicht ihr Recht.
Die Liebe verändert der Welten Verlauf,
die Liebe hört niemals auf*

*Wenn ich all mein Hab und Gut an Arme verschenkte
und bekämpfte Hunger und Not,*

*wenn ich auf Gerechtigkeit und Freiheit bestünde,
 stürbe selbst den Märtyrertod,-
 dann wäre mein Leben vergebene Zeit,
 ein sinnloses Streben nach Vollkommenheit,
 dann trüge ich Masken vor meinem Gesicht - hätte ich die Liebe nicht!*

Dank- und Fürbittengebet

zwischen den einzelnen Bitten singt die Gemeinde:

Dm C F F/A B^b C Dm C

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne

F F/A C B^b A

Stär-ke, mein Licht: Chris-tus, mei-ne Zu-ver-

Dm C F Gm/B^b

sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich

C Am Dm B^b7 C F

nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

Wir beten: Vater unser

Wir singen gemeinsam:

Großer Gott wir loben dich EG 331, 1-2 u. 10-11

The image shows a musical score for the hymn 'Großer Gott wir loben dich'. It consists of four staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4. Chords are indicated above the notes: F (first staff), C (second staff), F (third staff). The lyrics are: '1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich, Vor dir neigt die Er - de sich Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke; und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.'

1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen
Stimmen dir ein Loblied an. / Alle Engel, die dir dienen, /
Rufen dir in sel'ger Ruh': / Heilig, heilig, heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, / Heilig, Herr der Weltenheere, /
Starker Helfer in der Not, / Himmel, Erde, Luft und Meere /
Sind erfüllt von deinem Ruhm, / Alles ist dein Eigentum.

11. Alle Tage wollen wir / Dich und deinen Namen preisen /
Und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. /
Gib, dass jeder sündenfrei / Durch die Gnade selig sei.

12. Herr, erbarm, erbarme dich; / Über uns, Herr, sei dein Segen; /
Deine Güte zeige sich / Allen der Verheißung wegen, /
Auf dich hoffen wir allein, / Laß uns nicht verloren sein.
Sendung und Segen



Chor live

Gott segne dich

Musik zum Ausgang



